

1881 Okt.

- Arösund:** 14, 8 a S4 ∞ VI (1,1) 2 p SW9 ● ∞ VII 8 p SW9 ● VII (18,8)
 15, „ NW8 ● VI (13,1) „ NW9 ● VI „ WNW7 ● V (0,6)
 Am 14. nach 8 a Wind auffrischend, seit 9 a Sturm, von 11 a bis nach Mitternacht heftiger Sturm, nach 3 p etwas nachlassend, jedoch gegen 6 p wieder auffrischend, seit 2 p SW-Sturm, seit 7 p in Böen, deren Stärke 10—11. am 15. zwischen 2 und 4 a orkanartige Böen.
- Flensburg:** 14, 8 a S4 ● (4,3) 2 p SSW9 ● 8 p SSW8 ● (5,6)
 15, „ WNW9 ● (5,6) „ WNW9 ● „ W7 ● (1,2)
 Am 14. 8½ a Wind auffrischend, bis 2 p fast ununterbrochen, 3 p ○, dann mit Sonnenblicken wechselnd; am 15. n schwere Sturmböen aus SW bis NW, 2 a ☼, seit 9¾ p Aufklaren, einzelne schwächer werdende Böen, Wind über W nach NW. Niedrigster Wasserstand in der Förde seit Menschengedenken.
- Schleimünde:** 14, 8 a S5 ● IV (0,6) 2 p SSW8 ● VI 8 p SW9 ● V (14,5)
 15, „ W9 ● IV (3,8) „ WSW9 ● IV „ W6 ● IV (3,7)
 Am 14. 8½ a See und Wind zunehmend, 9 a SSE7, starker, Eintritt der stürmischen Winde um 2 p, des Sturmes um 3 p. 3 p SW9, Wolken aus W. Am 15. n SW bis W8—9, häufig, 6 a starker, 5½ Sturm nachlassend, 6—10 p einzelne stürmische Böen aus W.
- Friedrichsort (Kiel):** 14, 8 a SSE5 ● (0,9) 2 p SSW6 ● 8 p SSW9 ● (16,5)
 15, „ W9 ● (4,0) „ WSW10 ● „ SW7 ● (1,6)
 Am 14. 10 a S7. 3 p theilweises Aufklaren bis 6 p; am 15. n häufig Sturmböen mit (Stärke bis 11).
- Marienleuchte:** 14, 8 a SSW3 ∞ II 2 p SSW5 ● ∞ III 8 p SW8 ● ? (8,0)
 15, „ WNW11 ● V „ WNW10 ● V „ SSW7 ● ?
 Am 14. 6 a wolkenlos, Horizont unsichtig, seit 10 a böen mit zunehmendem Winde. Am 15. 0 a SSW7, böig, 3 a Wind nach W springend und rasch zunehmend, 4 a W10, dann orkanartige Böen, 10 a WNW10, 12 a WNW10, 5 p WSW7 abnehmend, größte Stärke des Windes nach 4 a.
- Travemünde:** 14, 8 a SSW5 ● II 2 p SW8 ● II 8 p W9 ● III
 15, „ W9 ● IV „ W9 ● IV
 Am 14. um Mittag stürmisch, 5 p Aufklaren, 9 p ○, am 15. n Sturm, Stärke 9—10.
- Wismar:** 14, 8 a SSW3—4 ● (2,0) 2 p SW7—8 ● 8 p WSW8—9 ● (7,8)
 15, „ WSW8 ● (2,3) „ W8—9 ● „ W8—9 ● (1,0)
 Am 14. 12 a SSW6, 4 p SW8, um 8 p heftige böe aus W. Am 15. von 0—1 p schwere Sturmböe aus WSW mit △.
- Warnemünde:** 14, 8 a SSW3 ● ∞ II — 2 p S6 ● IV 8 p SW7—8 ● V (12,0)
 15, „ W11 ● VIII (4,0) „ WSW11 ● VIII „ WSW7 ● VII (2,0)
 Am 14. um Mitternacht Abflauen und Zurückdrehen des Windes, tags fast ununterbrochener, 5 p aufklarend, jedoch bald wieder bedeckt, 5½ p heftige böe mit nach W ausschließendem Winde, dann nach der Böe wieder zurückgehend, abends im W-Horizonte öfters aufklarend. Am 15. der um Mitternacht stürmische SW nahm nach 2 a unter Aufklaren bedeutend ab, 3 a bedeckt, ein märsiger WSW-Sturm setzte ein, der vom Momente des Auftretens fortwährend an Stärke zunahm, 4½ a W10—11 mit, dann schwere orkanartige Böen mit bedecktem Himmel und niedrig ziehenden Wolken, einzelne Böen von begleitet. Gegen Abend Windstärke abnehmend, Wolken durchbrochen. Die See war weit vom Strande zurückgetreten, Wasserstand 1,25 m unter dem normalen. Schaden wurde durch den Sturm nicht angerichtet.
- Darsserort:** 14, 8 a SW2 ● III (0,6) 2 p SE3 ● IV 8 p SW6 ● VI (19,5)
 15, „ W12 ● IX (10,5) „ W12 ● IX „ W12 ● IX (7,6)
 Am 15. 4½ a Wind von S auf WSW (Stärke 11—12) mit, 7 a Wind auf W und mit orkanartiger Gewalt bis zum 16. morgens anhaltend, nachher am 16. 4 a NW4.
- Wittower Posthaus:** 14, 8 a SSW8 ● 2 p SSE8 ● 8 p SSW8 ● (11,5)
 15, „ W11 ● (3,5) „ W11 ● „ WSW11 ● (3,7)
 Am 14. von 10 a bis 5 p S bis SSE, ●, dann SSW, ●, böig, am 15. häufig △böen, am 16. bis 8 a NW8, dann langsames Aufklaren.